

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 222.

Sonnabend den 10. August.

1850.

### Bekanntmachung.

Nachdem wahrzunehmen gewesen, daß bei dem über die Gebühr verlängerten Feilhalten der Landfleischer allhier nicht immer die zur gehörigen Reinigung der Straße und zum Abfahren des Kehrrechts erforderliche Zeit übrig bleibt, so haben wir Anordnung dahin getroffen, daß von und mit dem 10. d. M. sämtliche Landfleischer spätestens um 4 Uhr Nachmittags eingelegt haben müssen und nach dieser Zeit keiner mehr verlaufen darf;

und wird Solches im Interesse derjenigen hiesigen Einwohner, welche ihren Bedarf von den Landfleischern beziehen, hiermit bekannt gemacht.

Leipzig den 6. August 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Sphofen.

### Erinnerung an Abentrichtung der Grundsteuern &c.

Zufolge des Gesetzes vom 27. April d. J. und der Ausführungs-Berordnung vom nämlichen Tage sind für den 3. Grundsteuer-Termin

den 1. August d. J.

Drei Pfennige von jeder Steuereinheit, und zwar 2 Pfennige ordentliche Steuer und 1 Pfennig außerordentlicher Zuschlag zu erheben und zu berechnen.

Die hiesigen Grundsteuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge, so wie die städtischen Realschoß- und Communanlagen spätestens binnen 14 Tagen nach obgedachtem Termine bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünctlich zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Leipzig den 31. Juli 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

### Mühlen-Verkauf oder Verpachtung.

Die in hiesiger Stadt an der Pleiße gelegene, der Stadtcommun gehörige Barfußmühle nebst der Schleif- und Polirmühle und Zubehörungen soll meistbietend verkauft oder nach Befinden ohne die Schleif- und Polirmühle von Michaelis d. J. ab auf sechs Jahre verpachtet werden.

Kauf- und Pachtlustige haben zu diesem Behufe

den 13. August d. J.

Vormittags um 10 Uhr bei der Rathsstube hieselbst sich einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen, auch auf Erfordern sich über ihre persönlichen und Vermögens-Verhältnisse im Termine durch glaubwürdige Zeugnisse auszuweisen. Die Kaufs- und Pachtbedingungen sind vom 21. d. M. an in der Expedition des Rathstalles hieselbst einzusehen.

Leipzig den 10. Juli 1850.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

### Landtagsverhandlungen.

Fünfte öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 8. August.

In der heutigen Sitzung kam der Bericht der ersten Deputation (Prinz Johann, Freiherr v. Friesen, Freiherr v. Welck, Freiherr v. Biedermann und Bürgermeister Hennig) über den Entwurf eines Gesetzes, die Wirksamkeit der provisorischen Gesetze vom 15. Nov. 1848 betreffend, zur Berathung und Beschlusfassung. Referent war Amtshauptmann Freiherr v. Biedermann. Die jenseitige Deputation, welcher die Begutachtung dieses Gesetzentwurfs oblag, hatte ihre Erörterung I) auf die Frage erstreckt, ob die dormalen zusammenberufenen Stände als das gesetzmäßige Organ der Staatsbürger zu betrachten seien, und II) auf die Frage, ob es, um die Aufhebung der Provisorien auszusprechen, derjenigen Förmlichkeiten bedürfe, woran nach §. 152 der Verf.-Urk. Beschlüsse über Abänderung der letzteren gebunden sind. Die zweite Frage ist bekanntlich von der jenseitigen Kammer verneint worden, weil die provisorischen Gesetze keinen integrierenden Theil der Verfassungsurkunde bilden. Rückfichtlich der ersten Frage hat man sich jenseits dahin erklärt, daß die Staatsregierung in

dem eingeschlagenen Verfahren vollkommen gerechtfertigt erscheine, und daß sich ebenso die einberufene Ständeversammlung als berechtigt, ja sogar als verpflichtet und verbunden erachten müsse, alle die Rechte auszuüben, welche die Verfassungsurkunde den Vertretern der Staatsbürger nachlasse. Unter diesem Gesichtspuncte hatte sich die jenseitige Kammer zu folgendem Beschlusse geeinigt: „Die Kammer erklärt sich, wie §. 78 der Verf.-Urkunde vorschreibt, im Verein mit der jenseitigen Kammer als das gesetzmäßige Organ der Gesamtheit der Staatsbürger und als solches berufen, deren auf der Verfassung beruhende Rechte in dem durch selbige bestimmten Verhältnisse zu der Staatsregierung geltend zu machen und das unzertrennliche Wohl des Königs und des Landes mit treuer Anhänglichkeit an die Grundsätze der Verfassung möglichst zu befördern.“

Die diesseitige Deputation hatte, wegen großer Dringlichkeit dieser Angelegenheit, den hierauf bezüglichen Theil des Berichts der zweiten Kammer zu dem ihrigen gemacht und zuvörderst die Annahme des eben angeführten Antrags empfohlen. Bei Beginn der Debatte ergreift nun zuerst Staatsminister Dr. Schinsky das Wort und erklärt, daß die Staatsregierung sich hier ausdrücklich auf den Bericht der zweiten Kammer und die betreffenden



Verhandlungen beziehe; sie thue dies, damit später die Auslegung der Regierung keinem Zweifel unterlege.

Superintendent Dr. Großmann verbreitet sich hierauf in längerer Rede über die vorliegende Frage; er thue dies, sagte er, weil er im akademischen Senate sich dahin geäußert habe, daß die Beantwortung derselben nicht vor Individuen oder Corporationen, sondern vor die Ständeversammlung gehöre. Mit den Resultaten der Deputation einverstanden, müsse er dennoch die Prämissen, von denen letztere ausgegangen, bestreiten. Er bestreite 1) den Satz, daß der Begriff „provisorische Gesetze“ in der Verfassung gar nicht vorkomme; in dieser Beziehung führe er §. 88 der Verfassungsurkunde an und die provisorische Landtagsordnung; 2) bestreite er die Behauptung, daß die beiden provisorischen Gesetze vom 15. Nov. 1848 nur einen Ausnahmezustand hätten begründen sollen, denn dagegen sprächen die Motiven zu den betreffenden Gesetzentwürfen; 3) bestreite er die Behauptung, daß die provisorischen Gesetze bereits factisch zur Erledigung gekommen seien, wenigstens vermöge er einen Grund dazu nicht in dem Begriffe des Provisoriums zu erblicken. Seiner Ansicht nach hätten die provisorischen Gesetze allerdings die bezüglichen Paragraphen der Verfassungsurkunde aufheben sollen, nur sei man über das, was an ihre Stelle zu setzen sein dürfte, noch nicht im Klaren gewesen. Um ein Beispiel anzuführen, so würde man bei der provisorischen Anstellung eines Lehrers oder sonstigen Beamten nach dem Tode seines Vorgängers mit Aufhebung des Provisoriums doch ganz gewiß nicht den früheren Zustand wieder herstellen wollen.

Die Gründe, aus welchen er nichtsdestoweniger für den Antrag der Deputation stimme, seien folgende: 1) Die Entstehung des provisorischen Wahlgesetzes falle in eine Zeit, wo Kammern und Regierung der moralischen Freiheit ermangelt hätten; 2) weil er bezweifle, ob es in vollkommen rechtsgiltiger Form zu Stande gekommen sei, besonders aber 3) weil es mit den Bestimmungen der §§. 1, 3, 61 und 62 der Verfassungsurkunde, welche durch die provisorischen Gesetze nicht aufgehoben worden seien, unvereinbar erscheine und endlich 4) weil die Wirkung dieser Gesetze das Land an den Rand des Verderbens gebracht hätte; an ihnen habe sich bewahrheitet, was damals v. Ammon von denselben gesagt: „Diese provisorischen Gesetze werden entweder zur Republik oder zur Anarchie oder zu Beidem führen.“ Für ihn, den Redner, sei also die politische Nothwendigkeit der Maßregeln vom 3. Juni maßgebend gewesen, und er hätte gewünscht, daß das Ministerium dies offen gesagt, anstatt Gründe dafür anzuführen, welche die Opposition zu Angriffen gereizt haben.

Auf diese letztere Bemerkung entgegnete Staatsm. D. Zschinckly, die Staatsregierung habe sich nicht durch Gründe der Nothwendigkeit zu rechtfertigen gebraucht, weil ihr Gründe des Rechts zur Seite gestanden hätten.

Regierungsrath v. Zehmen widerlegt dem Superintendenten Dr. Großmann mandatisch in Bezug auf die Ausführung des §. 88 und der provisorischen Landtagsordnung, welche letztere ja kein Gesetz sei und verbreitet sich alsdann ausführlich über die politische Nothwendigkeit und Zweckmäßigkeit der hier in Rede stehenden Regierungsmaßregeln. Bei einer Beleuchtung der beiden letzten Landtage äußert er sich dahin, daß nichts mehr die Achtung vor dem constitutionellen Principe und den Kammern untergraben habe, als die beiden letzten Landtage; noch ein solcher Landtag, und es würde alsdann nur die Wahl geblieben sein zwischen völliger Auflösung oder Absolutismus. Ein Volk, das nicht mehr auf Gründe höre, müsse durch die Erfahrung belehrt werden. Es müsse aber Wunder nehmen, daß gerade diejenige Partei, welche 1849 sich gestreut, daß man anfangs, „den abgeschmackten Boden des Gesetzes zu verlassen,“ jetzt für die Verfassungsmäßigkeit in die Schranken trete und die Regierung angreife.

Nachdem die Hrn. Bürgermstr. Müller und Secret. Bürgermstr. Starke in kürzerer Rede ihre Abstimmung motivirt hatten, ergriff Herr Oberhofprediger Dr. Harless zu einem längeren Vortrage das Wort, aus welchem wir hier nur den Schluß hervorheben wollen. Bei der vorliegenden Frage, sagte der Redner, müsse man auch in Erwägung ziehen, was zwischen den Jahren 1848 und 1850 liege? Es sei die Revolution von 1849! Er wolle nicht näher auf diese eingehen und nicht Wunden aufreißen, von denen er zu Gott hoffe, daß sie auf ewig geheilt sein möchten; aber wo ein Volk Aufruhr verbrochen, da sei es nicht an der Zeit, mit der Regierung über Rechte zu markten. Die Stände des Jahres 1848 seien einberufen worden, um das im Jahre 1850 wieder gut zu machen, was im Jahre 1848 von Ständen und Regierung verschuldet worden wäre und hierbei mit zu wirken, das Seinige dazu beizutragen, daß die Schritte der Regierung segensbringend werden, halte er für eine Ehre.

Nach dem Schlußworte des Referenten trat die Kammer bei Namensaufruf mit Stimmeneinhelligkeit obigem Beschlusse der zweiten Kammer bei, sowie sie auch der vereinigenden Antwort auf die eingangs angeführte Frage 2 als etwas Selbstverständliches beistimmte. Anlangend alsdann den Gesetzentwurf, die Aufhebung der provisorischen Gesetze vom 15. Nov. 1848 betreffend, wurde derselbe ohne erhebliche Debatte mit allen von der jenseitigen Kammer beschlossenen Abänderungen und Zusätzen ebenfalls einstimmig angenommen und das Protocoll der heutigen Sitzung sofort vollzogen, so daß das auf diese Weise verfassungsgemäß vereinbarte Gesetz in den nächsten Tagen erscheinen wird.

#### Die Rathhausuhr

ging Freitag den 9. August um 7 Uhr Morgens 11 Secunden vor.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

### Vom 3. bis 9. August sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 3. August.

Juliane Wilhelmine Schlick, 40 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und Portraitmalers Ehefrau, in der Rosenthalgasse.  
Christiane Frißsche, 66 Jahre 5 Monate alt, Schuhmachermeisters in Zwenkau Witwe, in der Magazingasse.  
Emma Louise Winkler, 9 Tage alt, Bürgers und Destillateurs Tochter, in der Burgstraße.  
Carl Benjamin Petermann, 66 Jahre 1 Monat alt, Buchdrucker, in der Frankfurter Straße.  
Johann Carl Gottfried Stein, 50 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Maurergeselle, in der Ulrichsgasse.  
Heinrich Moritz Müller, 4 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Kupferdruckers Sohn, in der Ulrichsgasse.  
Gustav Adolf Beerbaum,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Bürgers und Meublespolirers Sohn, in der Kreuzstraße.  
Agnes Therese Helene Birkner,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Markthelfers Tochter, in der Katharinenstraße.  
Pauline Marie Heinrich, 18 Wochen alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.  
Anna Marie Pittorf, 16 Wochen alt, Cigarrenarbeiters Tochter, am Glockenplatze.  
Ein todtgeb. Knabe, Carl Gustav Friedrichs, Cigarrenarbeiters Sohn, in der Friedrichsstraße.

Sonntag den 4. August.

Marie Günzel, 75 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe, in der Bosenstraße.  
Bertha Franzisca Kneusel, 1 Jahr 7 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Burgstraße.  
Otto Richard Uhlisch, 1 Jahr 9 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Hainstraße.  
Friederike Pauline Dörwald, 27 Jahre alt, Steinsefers Ehefrau, in der Ulrichsgasse.  
Johanne Sophie Stein, 50 Jahre alt, Maurergesells Witwe, in der Ulrichsgasse.  
Carl Friedrich Kollmar, 57 Jahre alt, Maurergeselle, in der Friedrichsstraße.  
Gustav Adolf Köhler, 17 Jahre alt, Täschnerlehrling, in der Brüdergasse.  
Johanne Friederike Döring, 1 $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Maurergesells hinterl. Tochter, am Neulirchhofe.  
Ida Clara Kammer, 9 Wochen alt, Bohndieners Tochter, in der Ulrichsgasse.  
Ein unehel. Mädchen, 1 $\frac{1}{4}$  Jahr alt, am Glockenplatze.



## Montag den 5. August.

Marie Christiane Heinold, 57 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgerin und Hausbesitzerin, in der Ritterstraße.  
 Johanne Christiane Gofmann, 66 Jahre alt, Bürgers und Riemerobermeisters Witwe, in der Petersstraße.  
 Emilie Schmidt, 23 Jahre 10 $\frac{1}{2}$  Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, am Neumarkte.  
 Marie Rosine Schatte, 58 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers und Lohnkutschers Witwe, in der Ulrichsgasse.  
 Clara Franzisca Sidonie Hoffmann, 2 Jahre alt, Bürgers, Täschners und Tapezierers Tochter, an der Pleiße.  
 Christiane Caroline Georgi, 40 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Instrumentmachers Ehefrau, in der Friedrichsstraße.  
 Moritz Frißche, 21 Jahre alt, Schuhmachergeselle, im Jacobshospital.  
 Amalie Krämer, 52 Jahre alt, Einwohnerin, im Jacobshospital.  
 Johanne Christiane Dorothee Schauer, 57 Jahre alt, verabschied. Soldatens Witwe, im Jacobshospital.  
 Carl Heinrich Feldmann, 58 Jahre alt, verabschied. Soldat, in der Querstraße.  
 Wilhelmine Henriette Trost, 3 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Zimmergesells Tochter, in der Ulrichsgasse.  
 Johann Carl Müller, 3 Jahre alt, Kupferdruckers Sohn, im Jacobshospital.  
 Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich Gustav Müllers, Bodenmeisters b. d. K. S. B. Staatseisenb. Tochter, in der hohen Straße.

## Dienstag den 6. August.

Abraham Werschler, 54 Jahre alt, Wäfler aus Brody, im Brühl.  
 Jungfrau Hedwig Amalie Schmidt, 24 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Bürgers und Goldarbeiters hinterl. 2. Tochter, in der Reichsstraße.  
 Johann Christoph Seifert, 61 Jahre alt, Bürger und Parapluemacher, in der Ritterstraße.  
 Heinrich Carl Faberin,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, in der Burgstraße.  
 Agathe Babet Helene Schneider, 8 Monate alt, Bürgers und Victualienhändlers Tochter, an der Wasserkunst.  
 Jungfrau Therese Voigt, 38 Jahre alt, Lohndieners Tochter, an der Pleiße.  
 Johanne Regine Keil, 40 Jahre alt, Hausmanns Ehefrau, in der Katharinenstraße.  
 Carl Gustav Trost, 49 Jahre alt, Zimmergeselle, in der Ulrichsgasse.  
 Johann David Hartmann, 51 Jahre alt, Gartenarbeiter, in der Alexanderstraße.  
 Marie Dorothee Hartmann, 53 Jahre alt, Gartenarbeiters Witwe, in der Alexanderstraße.  
 Henriette Friederike Wilhelmine Schmidt, 58 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, am Glockenplatz.  
 Christian Friedrich Dietrich, 64 Jahre alt, Schuhmacher, im Jacobshospital.  
 Johanne Christiane Schöniß, 65 Jahre 10 Monate alt, Einwohners Witwe, an der Pleiße.  
 Henriette Friederike Schmidt, 5 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.  
 Amalie Pauline Minkwitz, 1 Jahr 7 Monate alt, Einwohners Tochter, in der Universitätsstraße.  
 Caroline Pauline Wiederanders, 20 Wochen alt, Handarbeiters hinterl. Tochter, in der Friedrichsstraße.  
 Ein todtgeb. Mädchen, Friedrich August Helds, Schuhmachers Tochter, in der langen Straße.  
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Ulrichsgasse.

## Mittwoch den 7. August.

Johann Gottlob Schmidt, 48 Jahre alt, Bürger, Schenkwrth und Hausbesitzer, in der Ritterstraße.  
 Johanne Dorothee Fink, 58 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, im Raundörschen.  
 Carl Heinrich August Richard Nagel, 1 Jahr 6 Wochen alt, Bürgers und Restaurateurs Sohn, an der Pleiße.  
 Laura Henriette Therese Rohland, 3 Jahre 14 Tage alt, Kunstgärtners Tochter, in der Königsstraße.  
 Robert Julius Georgi, 41 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Instrumentmacher, in der Friedrichsstraße.  
 Johanne Wilhelmine Bauermann, 44 Jahre alt, Polizeidieners Witwe, im Jacobshospital.  
 Wilhelmine Reichert, 47 Jahre alt, Schneidergesells Ehefrau, im Jacobshospital.  
 Johanne Friederike Leisker, 51 Jahre alt, Buchdruckers Ehefrau, in der Nicolaisstraße.  
 Johanne Wilhelmine Jungf, 40 Jahre alt, Nachtwächters Ehefrau, im Brühl.  
 Johanne Sophie Wognitz, 63 Jahre alt, Einwohnerin, im Jacobshospital.  
 Carl Kleemann, 64 Jahre alt, Buchdrucker, im Jacobshospital.  
 Johanne Dorothee Uhlisch, 65 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Aufläders Witwe, Versorgte im Georgenhanse.  
 Anna Pauline Louise Krappf, 2 Jahre alt, Lohgerbergesells Tochter, in der Schützenstraße.

## Donnerstag den 8. August.

Marie Dorothee Budich, 73 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Steuereinnehmers in Königsbrück Witwe, an der Pleiße.  
 Henriette Klaus, 27 Jahre alt, Bürstenmachers Ehefrau, in der Alexanderstraße.  
 Johann Carl Siegismund Köffel, 49 Jahre alt, Bürger und Tapezierer, im Brühl.  
 Martha Doris Sander, 9 Wochen alt, Bürgers und Hoteliers Tochter, am Theaterplatz.  
 Louis Richard Seiffert, 5 Jahre alt, Bürgers und Lackirers Sohn, in der Moritzstraße.  
 Alfred Otto Felix Siegismund, 5 Monate alt, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn, in der Dresdner Straße.  
 Ida Marie Schöps, 1 Jahr alt, Bürgers und Mechanici Tochter, in der Webergasse.  
 Raphael Bienenstock, 40 Jahre alt, Restaurateur, im Brühl.  
 Johanne Christiane Hoy, 47 Jahre alt, Hausmanns Ehefrau, in der Reichsstraße.  
 Carl August Härtel, 37 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.  
 Ein unehel. Mädchen, 1 $\frac{1}{4}$  Jahr alt, in der Ulrichsgasse.

## Freitag den 9. August.

Marie Elisabeth Dervort, 58 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, im Brühl.  
 Gottlieb Otto Dieke, 12 Wochen alt, Bürgers und Schenkwrths Sohn, in der Ulrichsgasse.  
 Johann Heinrich Reinhardt, 60 Jahre alt, Dekonomie-Amtmann, im Jacobshospital.  
 Franz Hartmann, 12 Jahre alt, Siegellackfabrikants Sohn, im Jacobshospital.  
 Jungfrau Ernestine Auguste Bergk, 21 Jahre 4 $\frac{1}{2}$  Monate alt, Dienstmädchen, im Brühl.  
 Johanne Friederike Planer, 45 $\frac{1}{4}$  Jahre alt, Buchdruckers Ehefrau, in der Windmühlenstraße.  
 Johanne Christiane Delhner, 65 Jahre alt, Zeitungsträgers Witwe, im Armenhanse.  
 Hugo Emil Lehmann, 28 Wochen alt, Büchsenmachers beim IV. K. S. Schützenbataillon Sohn, in der Raundörschen Straße.  
 Franz Emil Reiß,  $\frac{3}{4}$  Jahr alt, Cigarrenarbeiters Sohn, in der Friedrichsstraße.



Wilhelmine Steinmeier, 33 Jahre alt, Zimmergesellens geschied. Ehefrau, Versorgte im Georgenhaufe.  
 Johann August Adolf Ebert, 43 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, im Jacobshospital.  
 Johanne Merseburger, 68 Jahre alt, Einwohnerin, im Jacobshospital.  
 24 aus der Stadt, 47 aus der Vorstadt, 14 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Armenhaufe, 2 aus dem Georgenhaufe; zusammen 88.

**Vom 3. bis 9. August sind geboren:**

23 Knaben, 16 Mädchen; 39 Kinder, worunter 2 todtgeb. Knaben und 2 todtgeb. Mädchen.

**Am 11. Sonntage nach Trinitatis predigen**

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. M. Wille,  
 Mittag 1/2 12 Uhr = Richter,  
 Vesper 2 Uhr = M. Walter,  
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr = M. Tempel,  
 Vesper 2 Uhr = M. Schüg,  
 in der Neukirche: Früh 8 Uhr = M. Söfner,  
 Vesper 2 Uhr = M. Lampadius,  
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr = M. Raumann,  
 Vesper 2 Uhr = M. Schneider.  
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr = D. Krehl,  
 Vesper 2 Uhr = M. Zille,  
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr = M. Kriz, Communion,  
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr = M. Hänfel,  
 Vesp. 1/2 2 Uhr Betstunde und Examen,  
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Hr. M. Adler,  
 Katechese in der Freischule: 9 Uhr = Hillig,  
 katholische Kirche: Früh 9 Uhr = P. Pallmann,  
 ref. Gemeinde: Früh 7/8 9 Uhr = P. Blas,  
 Christl. Gemeinde: Früh 10 1/2 Uhr = Pfarrer Rauch,  
 in Connewitz: Früh 8 Uhr = M. Schneider,

Montag Früh um 7 Uhr Hr. M. Simon.  
 Dienstag Früh um 7 Uhr = M. Walter (Luc. 21, 1 ff.)  
 Mittwoch Früh um 7 Uhr = M. Michaelis.  
 Donnerstag Früh um 7 Uhr = Cand. Hammer.  
 Freitag Früh um 7 Uhr = M. Rahrig.

**W ö c h e n e.**

Herr D. Meißner und Herr D. Fischer.

**M o t e t t e.**

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche.  
 Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebührt, von J. Haydn.  
 Die mit Thränen säen, werden mit Freuden ernten, von Schicht.

**K i r c h e n m u s i k.**

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche.  
 Sanctus, von R. Hummel.

**L i s t e d e r G e t r a u e n.**

Vom 2. bis mit 8. August.

**a) Thomaskirche:**

- 1) J. G. R. Köhling, Bürger und Buchhändler hier, mit Igfr. J. C. E. Theile, Aufsehers im Rathsbauhofe hier L.
- 2) C. G. Koch, Bürger und Mägenmacher, mit J. D. H. Kluge, Hausbesizers in Paunsdorf Tochter.
- 3) C. L. Gotthaus, Schneider hier, mit Igfr. J. F. Rosenthal aus Radewitz.
- 4) F. E. M. Rentsch, Markthelfer hier, mit Igfr. M. A. Köhler, Schuhmachers hier Tochter.
- 5) F. A. Schönfelder, Einwohner hier, mit A. A. Bauer aus Eisenberg.
- 6) J. H. J. Schurath, Handlungsdiener hier, mit Frau M. S. A. geschiedene Herlein.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) F. L. Sieber, Kaufmann und Fabrikant in Döbeln, mit Igfr. H. J. Kresschmar, königl. sächs. Oberpostamts-Conducteurs allhier Tochter.
- 2) J. A. P. Gengelbach, Bürger und Hauschlächter hier, mit Igfr. J. A. Jacobi, Bürgers und Lohgerbermeisters in Weissenfels hinterl. Tochter.
- 3) H. C. E. Müller, Schlossergeselle hier, mit Igfr. A. E. Rosberg, Häuslers und Leinwebermeisters in Döbnitz Tochter.

**c) Katholische Kirche:**

- 1) A. E. Marešch, Garderobier beim Stadttheater hier, mit J. R. Schmidt aus Neuditz.

- 2) M. Müller, Tischlergeselle hier, mit J. A. R. Lange von hier.
- 3) R. F. Otto, Handarbeiter in den Thonbergstraßenhäusern bei Leipzig, mit A. Diekmann von den Thonbergstraßenhäusern.

**a) Reformirte Kirche:**

- 1) M. G. Nordmann, Rittergutsbesitzer auf Wybranowo im Herzogthum Posen, mit Igfr. J. D. S. Spangenberg von hier.
- 2) J. G. Gärtner, Stellmacher bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, wohnhaft in Gohlis, mit Frau B. E. verw. Henzner geb. Schach von hier.

**L i s t e d e r G e t a u f t e n.**

Vom 2. bis mit 8. August.

**a) Thomaskirche:**

- 1) F. G. Hennigs, Bürgers und Kramers Tochter.
- 2) J. E. Friedrichs, Privatmanns Sohn.
- 3) J. G. Hartmanns, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 4) C. F. Jurischs, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 5) J. F. A. Sperlings, Markthelfers Sohn.
- 6) C. Neumanns, Aufladers Sohn.
- 7) C. F. Schneiders, Markthelfers Tochter.
- 8) J. G. Ziegers, Schneiders Sohn.
- 9) J. G. Kerns, Bürgers und Lohnkutschers Sohn.
- 10) J. E. Haase's, Markthelfers Tochter.
- 11) J. F. F. Deegs, Nachtwächters Tochter.
- 12) F. A. Pfeiffers, Handarbeiters Tochter.
- 13) G. Arnolds, Schuhmachers Tochter.
- 14) C. G. Ziegers, Färbers Sohn.
- 15) F. A. Ludwigs, Einwohners Tochter.
- 16) C. F. Seltmanns, Bürgers und Graveurs Sohn.
- 17) C. L. Weigels, Schlossers Sohn.
- 18) F. R. Nense's, Handarbeiters Sohn.
- 19) D. W. Köhlers, Forst-Assistentens im Rosenthal Sohn.
- 20) R. H. Dreschers, Polizei-Actuars Tochter.

**b) Nicolai-Kirche:**

- 1) C. H. Krefners, Töpfers Sohn.
- 2) J. D. Steins, Zimmergesellens Sohn.
- 3) H. A. Beders, Zimmermanns Sohn.
- 4) C. G. Haubolds, Markthelfers Sohn.
- 5) J. G. Ettigs, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
- 6) C. E. Listings, Schriftsetzers Tochter.
- 7) J. A. Ellrichs, Kleidermachers Tochter.
- 8) F. Dettlers, Barbiers Tochter.
- 9) C. F. Reiche's, Töpfers Tochter.
- 10) F. G. Flgners, Fabrikarbeiters in den Thonbergstraßenhäusern Tochter.
- 11) C. G. Kühne's, Musici Tochter.
- 12-14) 3 unehel. Knaben.
- 15-17) 3 unehel. Mädchen.

**Leipziger Börse am 9. August.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	93 1/2	—	Magdebg.-Leipziger	218	—
Berlin-Anhalt La. A.	91 1/2	—	Sächs.-Schlesische .	94	—
do. La. B. . . . .			Sächs.-Baiersche . .	87	—
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen . . . . .	—	—
Chemnitz-Riesa . . .	23 1/2	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 10.-Sch. . . . .	—	—	Wien-Pesther . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . .	97	—	Anh.-Dessauer Landesbank La. A. . . .	146	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	40 1/2	—	do. La. B. . . . .	119	—
Leipzig-Dresdner . .	—	134 1/2	Preuss. Bank.-Anth.	99	—
Löb.-Zittauer La. A.	—	—	Oesterr. Bank-Noten	88 1/2	—
do. La. B. . . . .	—	—			

Leipzig, den 9. August. Spiritus loco 20 1/2.



# Börse in Leipzig am 9. August 1850.

## Course im 14 Thaler-Fuss.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	141 1/4	R. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5.16	K. S. erbl. Pfand- v. 500 . . .	—	90 1/2
	2 Mt.	—	Holländ. Duc. à 3 . . . auf 100	—	6 1/2 *)	briefe à 3 1/2 . . . v. 100 u. 25 . . .	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 3/4	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	6 1/2 *)	do. do. à 4 . . . v. 500 . . .	—	100 1/2
	2 Mt.	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	6 1/4	- lausitzer do. . . 3 . . .	—	86
Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S.	99 7/8	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 1/8	do. do. do. . . 3 1/2 . . .	—	96
	2 Mt.	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	do. do. do. . . à 4 1/2 . . .	—	100 1/2
Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or.	k. S.	112 1/8	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2	do. do. do. . . à 4 1/2 . . .	—	105 1/4
à 5 $\phi$ . . . . .	2 Mt.	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	Lpz.-Dr. E.-P. Obl. à 3 1/2 pr. 100 $\phi$	—	—
Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.	k. S.	99 3/4	Silber do. do. . . . do.	—	—	Ch.-Rieser E.-B.-Anl. à 10 $\phi$ 4 1/2	—	—
	2 Mt.	—	<b>Staatspapiere, Actien etc.,</b>			Thüringische Prior.-Oblig. à 4 1/2	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	56 7/8	exclusive Zinsen.			K. Pruss. Staats-Schuldscheine	—	—
in 24 Fl.-Fuss . . . . .	2 Mt.	—	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 $\phi$	86 1/4	—	à 3 1/2 in Pr. Cour. pr. 100 $\phi$	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	150 3/4	à 3 1/2 im 14 $\phi$ F.) kleinere . . .	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 pr. 150 fl. C.	—	—
	2 Mt.	—	do. do. do. . . . à 4 1/2 à 500 . . .	—	—	do. do. à 4 1/2 - do. do. . . .	—	—
	k. S.	—	do. do. do. . . . à 5 1/2 v. 500 u. 200 . . .	—	105 1/2	do. do. à 3 1/2 - do. do. . . .	—	—
London pr. 1 $\phi$ Sterl. . . . .	2 Mt.	6.24	do. do. do. . . . kleinere . . .	—	—	Lauf. Zins. à 10 1/2 im 14 $\phi$ F.	—	—
	3 Mt.	—	R. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 1/2	—	—
	k. S.	80 3/4	im 14 $\phi$ F.) kleinere . . . . .	—	—	Leipziger Bank - Actien à 250 $\phi$	—	—
Paris pr. 300 Francs . . . . .	2 Mt.	—	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\phi$ . . . . .	—	157 1/2
	3 Mt.	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	134 1/2
	k. S.	87 1/2	1855 à 4 1/2, später 3 1/2 à 100 $\phi$	87	—	à 100 $\phi$ excl. Zinsen pr. 100 $\phi$	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	2 Mt.	—	K. Pruss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 $\phi$	—	—
	3 Mt.	—	à 3 1/2 im 20 fl. F.) v. 1000 u. 500 $\phi$	—	87 3/4	excl. Zinsen . . . . pr. 100 -	94	—
Augustd'or à 5 $\phi$ à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	à 3 1/2 im 20 fl. F.) kleinere . . . . .	—	—	Löb.-Zit. E.-Act. excl. Z. pr. 100 $\phi$	—	—
à 12 K. 8 Gr. . . . . auf 100	—	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 $\phi$	95 1/4	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	218
Preuss. Frd'or 5 $\phi$ idem - do.	—	—	à 3 1/2 im 14 $\phi$ F.) kleinere . . . . .	—	—	à 100 $\phi$ excl. Zinsen pr. 100 $\phi$	—	—
And. ausl. Ld'or à 5 $\phi$ nach gering.	—	11 1/8 *	do. do. 4 1/2 $\phi$ . . . . .	—	—	Thüring. do. à 100 $\phi$ do pr. 100 $\phi$	—	—
Ausmünzungsfusse auf 100	—	—				Chemnitz-Rieser Eisenb.-Act.	—	23 1/2
						à 100 $\phi$ zur Zeit zinlos . . . . .	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 9 Pf.

### Berliner Börse, am 8. August.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4 1/2	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5 1/2	103 1/4	—
Berg-Märkische —	—	39	Nordb. Fried. Wilh. 4 1/2	—	39 3/4
do. Priorit. . . . 5	99 3/4	—	Nordbahn (K. F.) 4 1/2	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	91 1/2	—	Oberschles. A. 3 1/2	—	107 3/4
do. Prior.-Actien 4	95 1/2	—	do. Prioritäts. . . . 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	—	87 1/2	Oberschles. B. 3 1/2	—	104 1/2
do. Prior. . . . 4 1/2	100 3/8	—	Potsdam-Magdeb. —	63 1/4	—
do. do. II. Ser. 4 1/2	98 1/2	—	do. Oblig. A. u. B. 4	—	93
Berlin-Stettin . . . .	—	—	do. Prior.-Oblig. 5	102 1/4	—
do. Priorität. . . .	—	—	Rheinische . . . . .	41 1/4	—
Breslau-Freib. . . . 4	74 1/2	—	do. Priorität. . . . 4	76 1/2	—
do. Prior. . . . .	—	—	do. Preference. 4 1/2	—	—
Chemnitz-Riesa . . . 5	—	—	do. v. Staatgar. 3 1/2	—	—
Cöln.-Minden . 3 1/2	96 1/2	96 1/4	Sächs.-Baiersche 4	—	—
do. Prior. . . . 4 1/2	101 1/2	—	Stargard-Posen 3 1/2	—	82
Cracau-Oberschl. 4	69	—	Thüringische . . . .	63 1/4	—
do. Prior. . . . .	—	—	do. Priorit. . . . 4 1/2	99	—
Düsseld.-Elberf. —	—	87	Wilh.-Bahn . . . . 4	71 1/2	—
do. Priorität. . . . 4	—	90	do. Priorit. . . . 5	101	—
Kiel-Altona . . . . 4	93 1/2	—	Zarskoie-Selo . . . .	—	—
Magdb.-Halberst. 4	136	—			
Magdb.-Wittenb. 4	—	58 1/2	<b>Preuss. Fonds.</b>		
Mail.-Venedig . . . 4	—	—	Fröiw. Anleihe . 5 1/2	107 1/4	—
Niedersch.-Mk. 3 1/2	—	83	Bank-Antheile . . . .	98 1/2	—
do. Priorität . . . . 4	—	94 7/8	Pr. St.-Sch.-Sch. 3 1/2	86 1/2	85 1/2
do. do. . . . . 5	104 1/4	—			

Das Geschäft war heute nicht lebhafter als gestern, die Course beaupteten sich zwar ziemlich, schlossen aber im Allgemeinen etwas matter als gestern.

Berlin, 8. August. Getreide: Weizen voin. 54—58. Roggen loco 31 1/2—33, pr. Aug. 31 1/2—31 1/4, Sept.-Oct. 31 1/2, pr. Frühjahr 1851 36—35 1/4. Hafer loco 18—20. Gerste loco große 23—26. Hübl loco 11 7/12, pr. Aug. 11 7/12, Aug.-Sept. 11 1/2, Sept.-Oct. 11 3/8, Oct.-Nov. Nov.-Dec. 11 1/2—1/2. Spiritus loco 15 1/4, pr. Aug.-Sept. 15, Sept.-Oct. 15, pr. Frühjahr 1851 16.

Paris den 7. August.

5 1/2 Rente baar . . . . . 97. 30.  
8 1/2 „ „ „ „ „ 54. 50.  
Nordbahn 476. 25. Bankactien 2397. 50.

London den 5. August.

3 1/2 Consols baar und auf Rechnung 97.

### Leipziger Fruchtpreise

vom 2. bis mit 8. August 1850.

Weizen, der Scheffel . . .	4 $\phi$ — $\eta$ — $\lambda$ bis 4 $\phi$ 5 $\eta$ — $\lambda$
Korn, der Scheffel . . .	2 = 22 = 5 = bis 2 = 25 = — =
Gerste, der Scheffel . . .	1 = 20 = — = bis 1 = 22 = 5 =
Hafer, der Scheffel . . .	1 = 10 = — = bis 1 = 12 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel . .	1 = 20 = — = bis 2 = — = — =
Rübsen . . . . .	5 = 20 = — = bis 6 = — = — =
Erbsen, der Scheffel . . .	2 = 5 = — = bis 2 = 10 = — =

Heu, der Centner . . . . .	— $\phi$ 15 $\eta$ — $\lambda$ bis — $\phi$ 20 $\eta$ — $\lambda$
Stroh, das Schock . . . . .	1 = 25 = — = bis 2 = 10 = — =
Butter, die Kanne . . . . .	— = 10 = — = bis — = 12 = 5 =

### Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Buchenholz, die Klafter, . .	6 $\phi$ 20 $\eta$ — $\lambda$ bis 7 $\phi$ 10 $\eta$ — $\lambda$
Birkenholz, „ „ . . . . .	6 = — = — = bis 6 = 10 = — =
Eichenholz, „ „ . . . . .	5 = — = — = bis 5 = 15 = — =
Ellernholz, „ „ . . . . .	5 = 5 = — = bis 5 = 10 = — =
Kiefernholz, „ „ . . . . .	4 = 10 = — = bis 4 = 15 = — =
Kohlen, der Korb . . . . .	3 = 10 = — = bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel . . . . .	— = 20 = — = bis — = 25 = — =

### Tageskalender.

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek: 10—12 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
**Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.**  
**Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.**  
**Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. englische Sprache (Hr. Fischer), französische Sprache (Hr. Gros-Claude),**  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.**



**Theater. (64. Abonnements-, 41. Actienvorstellung.)**  
**Die Stimme von Portici.**

Große heroisch-romantische Oper in 5 Acten, nach Scribe und Delavigne, vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber.

**Personen.**  
 Masaniello, ein neapolitanischer Fischer, Herr Widemann.  
 Fenella, seine Schwester, Frau Günther-Bachmann.  
 Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel,  
 Grafen von Arfos, Herr Henry.  
 Elvira, seine Verlobte, Fräul. Mayer.  
 Pietro, Masaniello's Freunde, Herr Brassin.  
 Dorella, = Wilske.  
 Morena, = Hofmann.  
 Laura, Hofdame der Prinzessin, Fräul. Henning.  
 Lorenzo, Alfonso's Vertrauter, Herr Meißner.  
 Selva, Anführer der spanischen Leibwache, = Stürmer.  
 Nobili, Hofdamen. Pagen. Rathsherren. Verschworne. Trabanten. Wache. Gärtner und Gärtnerinnen. Fischer und Fischerinnen. Marktleute. Lazzaroni. Volk.  
 Vorkommende Tänze, arrangirt vom Balletmeister Herrn Hoffmann.  
 Im ersten Act: Guarache,  
 getanzt von Fräul. Rosenthal, Beske und dem Corps de ballet.  
 Im dritten Act: Tarantello,  
 getanzt vom Balletmeister Herrn Hoffmann, Fräul. Rosenthal und dem Corps de ballet.  
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.  
 Krank: Herr Guttman.

**Bekanntmachung.**

Eine bei uns verhaftete Frauensperson hat eingeständlich seit etwa der Mitte des vor. Mon. zu verschiedenen Malen des Markttags auf dem hiesigen Marktplatz Verkäuferinnen aus ihren umgebundenen Taschen Geld entwendet. Dieselbe hat ferner die beiden unten näher bezeichneten Geldbeutel besessen, welche ebenfalls von verübten Taschendiebstählen herrühren können. Wir fordern diejenigen, welche auf gedachte Weise bestohlen worden und denen dergleichen Beutel abhandeln gekommen sind, hierdurch zur schleunigen Anzeige bei uns auf.

Leipzig, den 7. August 1850.

Vereinigt. Criminalamt der Stadt Leipzig.  
 Rothe. Böttger, Act.  
 Beschreibung der Geldbeutel.

- 1) eine grüne, gewirkte, baumwollene Zugsbüse mit 2 stählernen Ringen und 2 dergleichen Glöckchen und
- 2) ein alter Beutel von bräunlichem Leder, ebenfalls die Form einer Zugsbüse.

**Bekanntmachung.**

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 3. dieses Monats ein mit neussilbernem Bügel versehenes, grünledernes Portemonnaie, in welchem sich ohngefähr 10 Ngr. in Scheidemünze befanden, in hiesiger Stadt mittelst Taschendiebstahles entwendet worden.

Wir fordern zu ungesäumter Anzeige aller in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen auf.

Leipzig, den 8. August 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Hermsdorf. Werner.

**Bekanntmachung.**

Aus einem am Thomaskirchhofe hier gelegenen Hause ist innerhalb 6 Wochen, vom 27. v. M. zurückgerechnet, eine silberne Taschenuhr mit dergleichen Zifferblatt und römischen Ziffern nebst einer Haarkette mit Goldschlösschen und herzförmigem, die eingravirten Buchstaben T. K. und vermuthlich die Jahreszahl 1836 enthaltenden Schieber

entwendet worden, weshalb wir um Anzeige aller zu Ermittlung des Diebes oder zu Wiedererlangung dieser Gegenstände geeigneten Umstände ersuchen.

Leipzig, den 8. August 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
 Hermsdorf. Ebne, Act.

**Aufforderung.**

Der Cigarrenarbeiter August Kuhne aus Volkmarzdorf, und bisher in Leipzig wohnhaft, dessen gegenwärtiger Aufenthalt aber

nicht zu ermitteln gewesen ist, wird hierdurch aufgefordert, sich mit möglichster Beschleunigung und längstens binnen 14 Tagen zur Publication eines Bescheides hier anzumelden. Es werden auch alle Behörden, denen über den Aufenthalt Kuhnes Etwas bekannt ist, hierdurch ersucht, dem unterzeichneten Kreisamte davon Nachricht zu geben und denselben nach Befinden hierher zu weisen.  
 Kreisamt Leipzig, den 7. August 1850.

Lucius.

**Subhastation.**

Von dem unterzeichneten Kreisamte soll künftigen **Acht und Zwanzigsten August dieses Jahres** wegen ausgeklagter Schuld nach Maßgabe der erläuterten Prozessordnung ad tit. 39 §. 15. fgg. und des Mandats vom 26. Aug. 1732 mit Subhastation des Frauen Johannens Elisabeth verw. Spitzbarth hier eigenthümlich angehörigen, in der Erdmannsstraße des hiesigen Reichelschen Gartens unter Nr. 1625 D. des Brandcatasters und unter dem Folium 53 des Grund- und Hypothekencatasters für Leipzig, Amtsanteils, gelegenen Grundstücks, welches unter Berücksichtigung der darauf haftenden Oblasten auf Zehntausend und Fünfhundert Thaler am 2. Februar dieses Jahres gewürdet worden ist, verfahren werden. Zahlungsfähige Kaufwillige werden deshalb geladen, an dem vorgenannten Tage des Vormittags vor zwölf Uhr an hiesiger Kreisamtsstelle sich anzumelden, ihre Gebote zu thun und, wenn es an hiesiger Thomaskirche 12 Uhr Mittags ausgeschlagen haben wird, sich zu gewärtigen, daß nach Maßgabe des obgedachten Mandats dieses Grundstück mit den darauf gethanen Geboten ausgerufen und demjenigen, welcher nach dreimaligem Ausrufen das Meiste geboten hat, unter den festgesetzten Bedingungen werde zugeschlagen werden.

Die Beschaffenheit dieses aus einem Vordergebäude mit einem Anbaue, einem Quergebäude nebst einem Anbaue, dem Hofraume und dem vor dem Vordergebäude befindlichen Garten bestehenden Grundstücks, und der Betrag der darauf haftenden Abgaben, so wie die Subhastationsbedingungen, sind aus dem, auf dem Vorsaale des hiesigen Kreisamtslocales aushängenden Anschläge zu ersehen.

Kreisamt Leipzig, den 15. Juni 1850.

Lucius.

Cocius.

**Holzauktion.**

Im Universitätswalde bei Liebertwolkwitz sollen **Mittwochs den 14. August 1850** von Vormittag 10 Uhr an

- ca. 20 Klaftern Scheit- und Astholz,
- = 60 = Stock- und Wurzelholz,
- = 40 Schock Abraum und
- = 30 Stück Langhausen

meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich in der Försterwohnung daselbst zur angegebenen Zeit einzufinden.

Leipzig, den 6. August 1850.

Universitäts-Rentamt.  
 Graf.

**AUCTION**

Ich erbitte mir baldigst die Beszeichnisse für die Gewandhaus-Auction.  
 Ferdinand Förster.

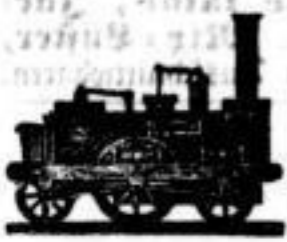
**Mein Ein- und Verkauf**

von altem Eisen, Messing, Zinn, Blei, Glas, Knochen, Hadern, Papierspähnen und nutzbarem Eisen und Metallgegenständen befindet sich jetzt Neumarkt Nr. 36 neben dem Gewandhause, früher Peterschiesgraben, und empfehle mich bestens zur gefälligen An- und Abnahme.  
 G. E. Läubert.

Daß ich mein seit 25 Jahren bewohntes Logis Brühl Nr. 76 mit Nr. 54 (Rauchwarenhalles) vertauscht habe, mache ich einem hochzuverehrenden Publicum hiermit ergebenst bekannt, mit der Bitte, mich auch in meiner neuen Wohnung mit Ihren gütigen Aufträgen zu beehren, welche ich jederzeit mit dem größten Danke anerkennen werde.

F. S. Wunder,  
 Frauenschneider und verpflichtetester Zeichenbestatter.





## Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Extrafahrt

von und nach allen Stationen Sonntag den 11. August 1850 zur halben Tare ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrafahrt Sonntag Abend um 7 Uhr, außerdem mit allen bis Dienstag den 13. August Nachmittag 5 Uhr abgehenden Zügen.  
Leipzig den 7. August 1850.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
Gustav Sartort, Vorsitzender.  
F. Busse, Bevollmächtigter.



## Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Außer den regelmäßigen Fahrten früh 6 und Nachm. 2 Uhr nach der Sächsischen und Böhmisches Schweiz finden von nun an auch noch jeden Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch Extrafahrten Vormittag 10 Uhr von Dresden nach Pillnitz, Pirna, Wehlen, Rathen (Bastei) bis Königstein statt und erfolgt die Ankunft in Dresden Nachmittag gegen 4 Uhr und Abends gegen 6 u. 8 Uhr. Doppel-Billets, für hin und zurück gültig, werden täglich und zu allen Fahrten ausgegeben, ohne bei der Rückkehr an den Tag gebunden zu sein.

Von Dresden nach		I. Platz	8 Ngr.	II. Platz	6 Ngr.
:	Pillnitz und zurück	I.	10	II.	6
:	Pirna und zurück	I.	15	II.	10
:	Wehlen-Rathen und zurück	I.	18	II.	13
:	Königstein und zurück	I.	20	II.	15
:	Schandau und zurück	I.	30	II.	20
:	Pirnischkretschen und zurück	I.	30	II.	20

Von Dresden nach Zetschen und zurück werden nur Sonntags Billets zum halben Preis ausgegeben.

Die Direction.

## Regelmässige Packet- und Passagierfahrt

der großen dreimastigen Fregattschiffe der Herren Johann Cesar Godeffroy & Sohn in Hamburg nach Australien, Valdivia und Callforsten. Es wird expedirt:

Den 27. August nach Adelaide Schiff Australia, Capt. Gleebohm.

Anmeldungen sind möglichst bald zu machen bei dem Unterzeichneten, bei welchem auch die neuesten Nachrichten aus Adelaide zu erfahren sind. Leipzig, August 1850. Carl Goldtz, Petersstraße Nr. 8.

Glacé, dänische, waschleiderne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebeffert, sonst Schloßgasse Nr. 3, jetzt

Peterskirchhof Nr. 5, 2. Etage.

## Paul Bellavène

aus Paris und Leipzig

empfehlte eine große Auswahl Herren-Cravatten und Schlipse, Westenstoffe, Mouffelin de laines, Tibet, carrirt halbwollene Zeuge, franz. billige Jaconets, franz. und engl. Kattune u. s. w. Zeig. Str. 4.



## Militair-Cravatten,

ferner Schlipse und Cravatten empfiehlt die Cravattenfabrik von W. Kretschmar, Gewölbe Salzgäßchen Nr. 8.

Bunte und schwarze Woll-Spizzen, so wie Salons empfing in den neuesten Mustern Julius Werseburger, am Eingange des Rathhauses.

## Schwarzwollene Spizzen

empfehlte in allen Breiten im Ganzen und einzeln zu den billigsten Preisen Alexander Enders unter den Bühnen.

So eben erhielt ich wieder eine Sendung unzerbrechlicher

## Metall-Schreibtafeln

und verkaufe sie einzeln sogar billiger als Andere sie duzendweise kaufen. Carl Groß, Petersstraße Nr. 1.

Feine Filzvelvetbüte für Herren, neuester Façon, wasser-dicht und eben so haltbar als Filzhüte, empfiehlt à 1 2/3 Thlr. das Stück die Hutfabrik von A. A. Fischer, Hainstr. im Stern.

## Das Stickerwaarengeschäft eigener Fabrik von J. S. Reichsenring

aus Schneeberg und Leipzig, Grimm, Str. Nr. 36, Selliers Hof, empfiehlt hiermit alle Arten Stickereien, Schleier, Spitzen, Taschentücher mit und ohne Namen, Ärmel, Manschetten, Negligehauben, Plüsstreifen, Peterinen, maschine und garnirte Sachen, Vorhemdchen und Kragen für Herren, so wie alle in dies Fach schlagende Artikel zu billigen Preisen.

## Bei Carl Groß, Petersstraße Nr. 1,

im kleinen Gewölbe zur blauen Laterne, ist fortwährend zu haben sehr schönes Post- und Schreibpapier zu 1 A den Bogen, buchweise noch billiger; Bleistifte und Federhalter von 1 A pr. Stück an; elegante Federkästchen zu 15 A; extrafeine Holzkästchen mit Hochdruck zu 4 A; Taschkästchen von 8 A an bis zu 1 A pr. Stück; echte Sonnfärben zu 1 A; Pastellstifte zu 4 A, beide duzendweise billiger; Zeichnenpapier, Kreide- und Tonpapier; Schreibtafeln mit Vorschrist am Rande; echte Steinplüwischer; Portemonnaies; Brieftaschen; Cigarren-Stuis; ungarischer (Szegeidiner) Schnupftabak;

vorzüglich gute Stahlfedern,

das Gros von 3 A an, und so jede Sorte bei weitem billiger als früher; unauflöschliche Dinte zum Zeichnen der Wäsche; höchst elegante Spiegeltoiletten zu 5 A das Stück, das Duzend zu 1 A 20 A, und so alle Artikel zu äußerst wohlfeilen Preisen.

NB. Der Ausverkauf von Cigarren wird fortgesetzt.

## Briefwaagen zu 1 Thlr. 15 und 1 Thlr. 20 Ngr. empfiehlt

Lb. Reichmann, Mechaniker am Barfußpfortchen.

## Gauben in reicher schöner Auswahl findet man billig kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

Nouveautés verschiedener Art zum Geschenk für Herren, Damen und Kinder.



**Neue Straße Nr. 14, 2te Etage** wird billig verkauft **Mousselin de laine, Jacconets, Kattune, Camlots, Riz-Lüster, Nips-Lüster, Gros de Berlin, Umschlagetücher, Meubelstoffe, Cravatten** nebst vielen andern Ausschmittwaaren.

Aus erster Hand gekauft, empfiehlt

**1839<sup>er</sup> ff. Portwein**

von der königl. portug. Compagnie, à Bout. 28 Ngr., als magenstärkend

**Moritz Siegel, Mauricianum.**

Lager fertiger Federbetten und Matrasen, à Gebett von 7 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bis zu den feinsten, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, früher Schützenstraße Nr. 5.

### Engl. Palmöl-Seife

in bekannter guter Qualität empfiehlt billigst in Kisten à Etr. 9 Thlr., ausgewogen à Etr. 10 Thlr., einzeln à Pfund 3 Ngr. **Robert Schmidt, Dresdner Straße Nr. 1.**

### Hausverkauf in Dresden.

Dasselbe liegt sehr freundlich in einer Vorstadt Dresdens, ist neu gebaut und mit 452  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  vermietet. Es soll für 9500  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  unter leichten Bedingungen verkauft werden, worüber ich nähere Auskunft ertheile. **C. S. Wiegand, Hainstr. Nr. 22.**

Ein neu gebautes Haus in der Nähe des bairischen Bahnhofs, gute Zinsen tragend, nebst einem dazu gehörigen Flächenraum von 1482  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Ellen enthaltend, passend zum Bauplatz, Koblenniederlage oder dergl., ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Alles Nähere auf der Insel Buen Retiro bei **C. W. Grohmann.**

Ein Rittergut, zwei Landgüter unweit Leipzig, so wie einige sehr gut rentirende Häuser sind zu verkaufen, nach Verhältniß auch zu vertauschen. Näheres Brühl Nr. 77 bei **Löpfer.**

Ein Billard ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen kleine Fleischergasse Nr. 7 beim Herrn Tapezierer **Neuhäuser.**

Zu verkaufen ist ein dauerhafter Kirschbaum-Divan, zur Vermietung passend, noch neu, Blockenplatz Nr. 6 parterre rechts.

Zu verkaufen ist ein gut mit Koffhaaren gepolsterter Divan und 6 Stühle Pachtstraße Nr. 6 im Hofe links.

1 Divan, Tische, Stühle, Schüsselbret, Küchenschrank, 1 Schrank mit Glasthüren, 1 Truhe u. zu verkaufen kl. Fleischergasse 29, 1 Tr.

Ein neuer Divan ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 37 beim Hausmann.

Zu verkaufen stehen ganz billig ein ganz neuer Divan, ein Ausziehtisch, ein Glasschrank, Bettstellen, eine Commode, Rohr- und Polsterstühle Ritterstraße Nr. 38 parterre, wofelbst auch ein Meublespollster gesucht wird.

Ein großer, runder, fein lackirter Tisch, für 16 Personen passend, ist billig zu verkaufen Painsstraße Nr. 32, beim Hausmann zu erfragen.

Zu verkaufen ist ein alter eichener Schrank auf eine Commode zu stellen, passend für einen Grühändler, einige alte Koffer und zwei Gebett Betten Böttchergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Ein zahmes Eichhörnchen ist mit Bauer oder Häuschen zu verkaufen. Näheres Rosenthalgasse Nr. 11 im Gewölbe.

Ein guter Zughund, großer Pinscher, ist billig zu verkaufen Neumarkt Nr. 36 im Gewölbe, neben dem Gewandhaus.

Billig zu verkaufen sind ein paar junge Ziegenböcke hohe Straße Nr. 17/38.

**Wagenverkauf.** Eine dauerhaft gebaute, leicht zu fahrende und deshalb Näheres beim Herrn Lackirer **Schäfer** im Kurprinz zu erfragen.

### 300 Flaschen ff. Moselwein

sollen à Flasche 12 Ngr. noch verkauft werden bei **Carl Planer, Brühl, goldene Eule.**

### Carminativ oder bitterer Liqueur

von **W. S. Wendeborn**  
in Flaschen zu 5, 12 $\frac{1}{2}$  und 25 Ngr. ist zu haben bei **Theodor Koch, Halle'sche Straße Nr. 12.**

### Bei gegenwärtigen Gesundheitsverhältnissen empfehle ich Rothwein 1842er u. 1846er

der königl. Domanal-Kellererei  
als ein unbedingt reines und gesundes Getränk. Preis 9 u. 12 Ngr. **Aug. Lebr. Köhler, Brühl Nr. 68, Ecke der Hall. Str.**

Unser Lager von  
**echtem chinesischem Thee**  
in verschiedenen Sorten empfehlen wir en gros & en detail zu den billigsten Preisen. **B. Wattenbach & Comp., Grimma'sche Straße Nr. 21.**

### Guten festen Meliszucker,

bei Abnahme ganzer Brode à 51 Pf. pr. Pfd., empfiehlt **S. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

**Kräftigen gutschmeckenden  
Ceylon-Kaffee**  
pr. Pfd. 66 Pf. und andere feine Sorten à 7, 7 $\frac{1}{2}$  u. 8 Ngr. offerirt **Sermann Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

**— Neue Häringe, —**  
fein marinirt, mit Früchten, empfiehlt pr. Stück für 2 Ngr. **C. S. Volker, Markt Nr. 15.**

**Neue engl. Voll-Häringe,**  
fett und zart, empfiehlt **Robert Schmidt, Dresdner Straße Nr. 1.**

**Geräucht. Ahrinachs, geräuchte Rindszungen, neue Holländ. Häringe und Engl. Voll-Häringe** empfiehlt **J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.**

**Thüringer Schafmilk**  
kommt alle Morgen früh 9 Uhr frisch an Rosenstraße Nr. 9.

Getragene Kleidungsstücke, Betten, Meubles, Uhren, Waffen u. dgl. werden zu hohen Preisen gekauft kl. Fleischergasse Nr. 29, 1 Tr.

**Wagenkauf.**  
Ein auf acht Druckfedern ruhender Personenwagen zu 20 bis 24 Personen wird zu kaufen gesucht durch **Carl Wada, Korbmachermstr., Friedrichsstraße Nr. 27.**

Ein gutgehaltener **Schreibtisch** wird zu kaufen gesucht in der Steinkohlenniederlage, dürre Henne.

**100 — 200 Thlr.**  
werden gegen 10% jährl. Zinsen, Wechsel und genügende Sicherheit auf 2—3 Monate sofort zu erborgen gesucht und auf gef. Offerten unter G. 1 poste restante Leipzig gern nähere Auskunft ertheilt.

1000 und 600 Thlr. sind gegen vorzügliche Landhypothek sofort auszuleihen durch **Stelzner, Reichels Garten, Alexanderstr. Nr. 2, 1 Tr.**

Für ein Manufaktur- und Modewaarengeschäft in einer der größern Provinzialstädte Sachsens suchen wir einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling. **Niedel & Sörgisch.**

Hierzu eine Beilage.



# Beilage zu Nr. 222 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend den 10. August 1850.

**Gesucht** wird von einem ausländischen Tuchfabrikanten ein tüchtiger Wollfortierer, dem guter Lohn und honette Behandlung zugesichert werden. Nur solide, mit guten Attesten versehene fleißige Arbeiter können auf diesen Posten Anspruch machen.

Reflectirende haben sich zu melden bei **M. Wergow**, große Fleischergasse, goldne Krone.

Ein gewandter Kellnerbursche kann sofort einen Dienst erhalten **Salomonstraße Nr. 13.**

**Gesucht** wird ein Dienstmädchen, welches gut mit Kindern umgeht und häusliche Arbeit willig verrichtet, sofort oder zum 1. Sept. in Dienst. Die Besizerin guter Zeugnisse hat sich zu melden **Erdmannstraße Nr. 15, 2 Treppen.**

**Gesucht** wird sogleich oder zum 1. Septbr. bei ein paar einzelne Leute ein junges Mädchen, welches gut nähen und stricken kann und alle häuslichen Arbeiten ordentlich besorgt, **Gartenstraße Nr. 4, 1 Treppe.**

**Gesucht** wird ein Mädchen bei Kinder und zu häuslicher Arbeit, kann gleich antreten **Floßplatz Nr. 19.**

**Gesucht** wird ein an Ordnung gewöhntes Mädchen und eine Kindermuhme **Reichstraße Nr. 8/9, im Hofe 2 Treppen rechts.**

Ein ordentliches und reinliches Mädchen wird zum sobaldigen Antritt gesucht **Brühl im Tiger 1 Treppe rechts.**

**Gesucht** wird zum 1. Sept. ein Dienstmädchen, das in der Küche nicht unerfahren, sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht, **Grimma'sche Str., Löwen-Apotheke, beim Mägenmacher Bürger.**

Eine perfecte Köchin, die längere Zeit in einem Dienst gewesen, so wie eine ordnungsliebende Kindermuhme, die auch längere Zeit bei einer Herrschaft gedient, werden gesucht **Salomonstraße Nr. 7.**

Zum sofortigen Antritt wird ein Küchenmädchen gesucht große **Fleischergasse Nr. 21 parterre.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen im **Wiener Saal.**

**Gesucht** wird sogleich ein Mädchen zur Aufsichtung Schützenstraße **Nr. 12, 4 Treppen.**

Eine gesunde Amme wird sogleich gesucht **Reichstraße Nr. 1, 3 Treppen.**

Ein starkes Dienstmädchen, jedoch nur mit guten Zeugnissen versehen, findet zum 1. Sept. einen Dienst **Serbergasse 8, 1 Tr.**

**Gesucht** Ein junger Kaufmann von auswärts sucht auf hiesigem Plage in einer Materialwaaren-Handlung als Commis eine Stelle. Es wird weniger auf hohen Gehalt, sondern nur auf eine gute Behandlung gesehen. Die geehrten Herren Principale, welche hierauf reflectiren, werden gebeten, Ihre Adressen unter **C. St.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mann in gesezten Jahren, von bescheidenen Ansprüchen, sucht unter billigen Bedingungen bei einer anständigen Familie Kost und Logis in der Nähe der Poststraße, und sind desfallsige Anerbietungen bei **Hrn. Otto Spamer, Querstr. 27d.** abzugeben.

## Gesuch.

Für ein braves und gewandtes Mädchen, nicht von hier, welches seit einer Reihe Jahren zur Zufriedenheit als Verkäuferin conditionirte und die besten Empfehlungen besitzt, wird unter bescheidenen Ansprüchen ein baldiges Engagement gesucht. Hierauf gütigst Reflectirende erfahren das Nähere **Brühl, schwarzes Hufeisen, im Hofe rechts 3. Treppe 1. Etage.**

Eine solide Person aus dem Gebirge wünscht eine Stelle als Wirthschafterin oder auch als Jungemagd, kann sogleich oder den 1. Sept. antreten, sieht mehr auf gute Behandlung als großen Gehalt. Näheres zu erfragen beim Hausmann im weißen Adler.

Ein anständiges Mädchen in gesezten Jahren, welches sowohl in der Küche, als im Nähen, Platten und andern häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist, wünscht bei einer honetten Herrschaft oder einzelnen Dame ein Unterkommen. Antritt den 1. September oder October. Näheres bei **Hrn. Spamer, Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 9, 3 Treppen.**

Ein reinliches ordentliches Mädchen in mittleren Jahren sucht eine Stelle als Aufwärterin. Zu erfragen im **Brühl Nr. 47** bei der **Witwe Rosenberg.**

Ein Mädchen von gesezten Jahren, welches bisher als Jungfer, auch als Wirthschafterin conditionirt hat und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht als solche, sei es auch im Verkauf, ein Unterkommen und kann zu jeder beliebigen Zeit antreten. Zu erfahren **Antonstraße Nr. 1, 2 Treppen.**

**Gesuch.** Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, welche mit allen feinen weiblichen Arbeiten vertraut ist und sich auch den Hausarbeiten unterziehen kann, wünscht baldmöglichst eine Stelle als Jungfer, Verkäuferin oder dergleichen. Adressen unter **B. M.** befördert die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird von einem Mädchen ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres bei **Hrn. Trautner in Hohmanns Hof.**

**Wo lernt man das Kleidermachen schnell, gründlich und billig?** Adressen poste restante mit **A. Z.**

**Mietzgesuch.** Zwei, nach Befinden auch drei gut meublirte Stuben nebst Kammern, in der innern Stadt, werden von pünctlich zahlenden jungen Leuten zu miethen gesucht. Anerbietungen sind unter der Bezeichnung **R. H. 12** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird von einem Herrn von der Handlung eine meublirte Stube mit Kammer ohne Bett, separatem Eingang und Hauschlüssel, am Markte oder in dessen Nähe, Promenade, zu **30—36 Thlr.** Adressen beliebe man gefälligst unter **R. G.** in **Kupfers Kaffeegarten** abzugeben.

**Gesucht** wird eine geräumige Niederlage in der Nähe des Waageplatzes und Offerten unter Chiffre **N.** in der Expedition **d. Bl.** angenommen.

Ein solches Frauenzimmer sucht ein helles Stübchen von **12 bis 16 Thlr.** Adressen abzugeben in der Exped. **d. Bl.** unter **A. R.**

**Gesucht** wird ein kleines unmeublirtes Logis nebst Zubehör, **1. oder 2. Etage** vorn heraus. Adressen unter **S. T.** in der Expedition **d. Bl.** abzugeben.

**Gesucht** wird von einem ledigen Herrn zum 1. September eine meublirte Stube in der Vorstadt oder neuen Anbau im Preise von **14—18  $\frac{1}{2}$  jährlich.** Adressen bittet man **Poststraße Nr. 18** beim **Schneidermeister Wigleben** niederzulegen.

Anfangs September wird von einem Commis ein freundliches, anständig meublirtes Logis im Preise von circa **40 Thaler** in der **Dresdener Vorstadt** gesucht. Adressen mit der Aufschrift „Zu vermieten“ sind in der **Volckmar'schen Buchhandlung** abzugeben.

Zu einem freundlichen Familienlogis werden ein paar stille Leute als Theilnehmer gesucht. Adressen sind abzugeben bei **Hrn. Franz Wunderlich, Gewölbe Neumarkt Nr. 6.**

## Wesvermietung.

In Folge Liquidation unseres Geschäfts ist bereits zur bevorstehenden Leipziger Michaelismesse das im Hause des Herrn **Adv. Dr. Wismig, Nicolaisstraße Nr. 5,** innegehabte Verkaufslocal mit Niederlagen, auch einer Wohnwohnung in demselben Hause anderweit zu vermieten. Nähere Nachricht ist sowohl bei uns selbst, als auch bei **Herrn Joh. George Schmidt** in Leipzig zu erhalten. **Chamnis den 9. August 1850.**

**Benj. Gottl. Flugbeil & Co.**

## Vermietung.

Eine Wohnung für **50 Thlr.** und eine dergl. für **90 Thlr.** Zins in der **blauen Mühle** sind zu vermieten. Weiteres durch den **Adv. Benthner sen.**

## Vermietung.

Eine Wohnung an der **Zeiger Straße,** aus zwei Stuben und Zubehör bestehend, ist für **65 Thlr.** jährlich zu vermieten durch **Adv. Benthner sen., hohe Straße Nr. 18.**

Zu vermieten ist von **1851** an bis **Michaelis** ein schönes Familienlogis **Leipziger Gasse Nr. 90, 2 Treppen hoch** zu erfragen.



**Vermiethung.** Vor dem Dresdner Thor, (Neudniges Anbau) Kuchengarten-Gasse Nr. 138, ist ein Logis sogleich oder zu Michaelis zu beziehen, nebst einem Gärtchen. Lange Straße Nr. 9 beim Hausmann zu erfragen.

**Zu vermieten** und schon vom 20. August an zu beziehen ist Neumarkt Nr. 29 die 3. Etage.

Näheres daselbst zu erfragen.

Ein **Replocal** in 1. Etage in der frequentesten Lage der Stadt ist von Michaelis ab zu vermieten. Das Nähere zu erfragen beim Schuhmachermeister **Salzer**, Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Local, was bis jetzt als eine Tischlerwerkstelle benutzt wird, ist mit einer hübschen Familienwohnung von Michaelis ab zu vermieten. Desgl. eine 3. Etage, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ist für 60  $\text{fl}$  jährlich zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann Weststraße Nr. 1657.

Verhältnisse halber ist noch zu Michaelis ein Familienlogis mit freundlicher Aussicht auf der Frankfurter Straße Nr. 40, eine Treppe hoch vorn heraus für 52 Thaler zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Eine schön und zweckmäßig eingerichtete 2. Etage von 9 Stuben u. c., heller großer Küche mit Kochmaschine, alles vorzüglich gut erhalten, nebst freundlichem Gärtchen, ist in der Marienvorstadt wegen Ortsveränderung von Michaelis ab zu vermieten durch das Agentur-Büreau von **Carl Schubert**, Burgstraße Nr. 24.

**Zu Nr. 12** der Poststraße ist ein Logis, 4 Tr. hoch, zu vermieten.

1 hübscher geräumiger Keller nahe am Markt ist zu vermieten kl. Fleischergasse Nr. 29, 1. Etage.

1 große **Erkerstube**, meublirt oder nicht, ist zu vermieten kl. Fleischergasse Nr. 29, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist eine heizbare helle Stube mit oder ohne Bett, auch sind daselbst 2 Schlafstellen offen, Mittelstraße Nr. 5, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublirte Stube mit Kofen zu Michaelis an Herren von der Handlung oder Beamte 1 Treppe vorn heraus Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 5, mit auch ohne Bett.

**Zu vermieten** sind mehrere freundlich meublirte Stuben mit der schönsten Aussicht Lehmanns Garten, 2. Haus, 3. Et. links.

Eine Stube ist zu vermieten, meßfrei, an einen ledigen Herrn Ritterstraße Nr. 22, zu erfragen im Hofe parterre.

### Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 11. d. M. früh 5 Uhr dahin und Abends zurück.  
W. Selmerdig im goldenen Ring.

### Eine Extrafahrt zur Londoner Ausstellung.

Das geehrte Publicum wird hierdurch vorläufig in Kenntniß gesetzt, daß die drei unterzeichneten Engländer einen Comité gebildet haben, dessen Zweck es ist, die ganze Reise so billig wie möglich zu machen, so wie überhaupt schon Anstalten getroffen sind, die den Reisenden Bequemlichkeit und Vortheile gewähren. Die Endesgenannten sind aus London gebürtig und der deutschen Sprache mächtig. Uebrigens wird über dieses Unternehmen in der Kürze das Nähere mitgetheilt werden.

Der Comité: **J. Dix. D. Pound. G. de Garlieb.**

### Einladung zum Bogelschießen in Greiz.

Unser diesjähriges solennes Bogelschießen wird vom 12. bis mit dem 19. August abgehalten. Indem wir zu diesem Volksfeste freundlichst einladen, fügen wir die Versicherung bei, daß wir Alles anbieten werden, um die geehrten Theilnehmer möglichst zufrieden zu stellen. Freitag den 16. und Sonntag den 18. August wird großes Feuerwerk bei günstiger Witterung gegeben werden.

Greiz den 4. August 1850.

Die Direction des privil. Bürger-Schützen-Corps das.

Dr. **Woritz Reiz**, Hauptmann.

### Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend **Concert**, wobei à la carte gespeist wird.  
D. D. b.

### Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend **Concert**.  
Das Musikchor.

### Heute Schlachtfest,

wozu ein frisches Faß **Calmbacher** und ein Faß **Eißkeller-Lagerbier** angepasst wird, bei  
**C. A. Richter** zur grünen Linde.

Heute früh ladet zu **Speckkuchen**, so wie zu einem feinen **Seidel** echt **Nürnbergger Doppelbier** und **Felsenkeller-Lagerbier** ganz ergebenst ein  
**F. Friedleben** am Markt.

### Englens Mundgemälde

(im Hauptgeschoß des Hauses Nr. 12 am Kopplatz)  
enthalten: **Franklins erste Polarreise, Landung vor Spitzbergen; Bilder italienischen Volkslebens und Wanderung durch Pompeji.**

Der Eintrittspreis ist 5 Ngr. Kinder die Hälfte.

### CASINO.

Morgen Sonntag den 11. Aug. 1850

### Sommerfest

in den Räumen des Schützenhauses.  
Anfang Nachmittag 3 Uhr.

Das Fest findet auch bei ungünstiger Witterung und zwar in diesem Falle ganz wie das Programm besagt in den oberen Räumen bestimmt statt.

### Gesellschaft Casino.

Um vielseitigen Anträgen zu genügen, werden wir Sonntag den 11. August von 2 Uhr an noch eine kleine Anzahl Gastbillets im Schützenhaus ausgeben.

Der Vorstand.

### Sonntag

Abends präcis 6 Uhr **Frauencollegium (T. A.)**  
**Herrmann Friedel.**

### Bonrand.

Sonntag den 11. August

**Früh- und Nachmittags-Concert**  
vom **Stadtmusikchor.**

Fr. Niede.

### Schweizerhäuschen.

**Heute Sonnabend Concert.**

Morgen Sonntag den 11. August

**Früh- und Nachmittags-Concert.**

Das Musikchor von **C. Fischer.**

### ODEON.

Morgen Sonntag von 3 Uhr an **Concert** und von 5 Uhr an

### Ballmusik.

Das Musikchor des Director **J. Lopitzsch.**

### Wiener Saal.

Morgen Sonntag **Concert und Tanzmusik.**  
Das Musikchor v. **W. Wend.**

### TIVOLI.

Morgen Sonntag **Concert u. Tanzmusik.**  
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **W. Wend.**





## Bekanntmachung.

Nächsten Sonntag den 11. August wird der Unterzeichnete bei Herrn Schulze in Stötteritz als letzte Vorstellung wieder eine schöne Production mit verschiedenartigen Luftballons in Menschen- und Thierform veranstalten.

### Programm.

- 1) Ein schöner gezierter Ballon.
- 2) Ein Ballon in Form eines Menschen (Gladiator).
- 3) Ein Elefant.
- 4) Ein schwäbischer Bauernbursch.

### Zum Schluss:

Ein größerer Ballon, schön geschmückt, nebst einem Genius.  
Da meine zweimaligen Vorstellungen sich eines ziemlichen Beifalls zu erfreuen hatten, so werde ich diesmal gewiß wieder Alles aufbieten, um mir die abermalige Zufriedenheit des geehrten Publicums zu erwerben, und hoffe ich auf einen um so zahlreicheren gütigen Besuch rechnen zu dürfen, da ein Theil der Einnahme für Schleswig-Holstein bestimmt ist.

Anfang der Vorstellung ist für die erste Abtheilung präcis 5 Uhr, für die zweite präcis 7 Uhr. Entree 2 1/2, Kinder 1 Ngr. Für gute Musik ist gesorgt.

J. G. Kammeyer, Physiker.

NB. Da ich in Erfahrung gebracht habe, daß das letzte Mal Einige sich erlaubt haben ohne meinen Auftrag einzusammeln, so bitte ich das geehrte Publicum, diesmal keinem etwas zu geben, als den mit meinen besondern Zeichen versehenen Büchsen.

## Concert in Stötteritz

morgen Sonntag von Gauschild, wobei Allerlei, Gänse- und Entenbraten, gepickte Rindstende mit Schmorkartoffeln u., Kirsch-, Johannisbeer-, Spritz- und mehrere Kaffeeluchen. Schulze.

## Leipziger Salon.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.  
Das Musikchor von J. G. Gauschild.

**COLISEUM.** Morgen Sonntag u. Montag starkbesetzte Tanzmusik (2 Tänze 1 Ngr.).  
Das Musikchor v. Herrmann.

## Grosser Kuchengarten.

Heute Sonnabend Extra-Concert, gegeben von dem Musikchore des Director Jul. Lopitzsch. Die zur Ausführung kommenden Piecen enthalten die Programms.

Anfang präcis 7 Uhr. Entrée für Herren 2 Ngr., Damen haben freien Eintritt.

## Restauration Schönefeld.

Morgen großes Prämienklettern.

Mit dellicatem Kuchen und einem ausgezeichneten Glas Lagerbier mit Eis werde ich besten aufwarten. F. Lüders.

NB. Die freiwilligen Gaben beim Prämienklettern sind für Schleswig-Holstein bestimmt.

## Oberschenke in Gohlis.

Morgen Sonntag Concert.  
Das Musikchor von C. Starke.

Einladung zum Sternschießen Sonntag den 11. Aug. in Kleinschocher. Thenerkorn.

### Restauration Schönditz.

Morgen Garten-Concert und Ballmusik.

## Gosenschenke in Cutrißsch.

Morgen Sonntag Concert.  
Das Musikchor von C. Gauß.

Sonntag den 11. August findet bei günstiger Witterung das Kinderfest der Christkatholischen Gemeinde statt. Mitglieder und Freunde, welche gesonnen sind, sich nebst ihrer Familie daran zu betheiligen, wollen die betreffende Anzeige bis spätestens Sonnabend Mittags bei Herrn L. Fischer, Grimma'sche Straße Nr. 21, J. Simon, Reichstraße Nr. 11, A. Fischer, Hainstraße im Stern, Gutsch, Rügenfabrikant am Raschmarkt, Kullmann, Hohmanns Hof, machen.  
Sammelplatz Brandbäckerei, Abmarsch punct 2 Uhr.  
Das Comité.

## Thonberg.

Morgen zu Obst- und Kaffeeluchen, warmen und kalten Speisen und Getränken ladet ergebenst ein W. Friedemann.

Sonst Mey's Kaffeegarten. Heute Abend Speckluchen.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckluchen, es ladet ergebenst ein August Ihbe, Reichstraße Nr. 27.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckluchen, wozu ergebenst einladet W. Fiedler im Heilbrunnen.

Heute früh Speckluchen bei S. Gismann, große Fleischergasse Nr. 27.

Verloren wurde von der Ritterstraße bis in die Petersstraße von einem armen Fuhrmann ein Geldbeutel mit Petschaft H., enthaltend ca. 27  $\text{fl}$  in Cassenweisungen und 3-4  $\text{fl}$  Courant. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung bei Herrn Seynan, Ritterstr. Nr. 5 abzugeben.

Verloren wurde gestern in den Vormittagsstunden auf dem Wege vom Markte durch das Schuhmachergäßchen bis zur Nicolaistraße ein weißnödcherer Sonnenschirmstock.

Der Finder erhält bei Abgabe desselben Brühl Nr. 52, 3. Etage eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde den 9. früh ein glatter goldner Ohrring. Gegen Belohnung abzugeben Quersstraße Nr. 25, 1 Treppe.

Verloren wurde am Eingange des Theaters eine goldne Brosche mit Granatstein. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben Brühl Nr. 20, 1 Treppe.

Verloren wurde ein Operngucker Donnerstag Abend auf dem Bayerischen Bahnhof. Gegen Belohnung abzugeben Barfußmühle, beim Tischler Vorbeer.

Verlaufen hat sich ein kleiner brauner Dachshund mit Steuerzeichen Nr. 1720, auf den Namen „Waldmann“ hörend, im Garten zu Zweinaundorf.

Der Bringer oder Auskunftgebende erhält eine angemessene Belohnung im Hutlager am Rosenthal.

Wir sind gelehmt,  
Warum nicht Alle erschienen  
Zum Schnelllauf-Termin?

Moris Hiltbrecht gratuliert zu seinem Geburtstage von ganzem Herzen — Stötteritz, den 10. August 1850.

Dem Fräulein C. A. Auguste Wolf gratuliren zu ihrem 12. Wiegenfeste von ganzem Herzen

ihre Freunde in der Ferne.

Herzlichen Dank für das am 7. August von meiner Freundin veranstaltete mir dargebrachte Ständchen.

Louise Trefß.

Typographia. Sonntag den 11. August Nachmittag 2 Uhr Generalversammlung im Wiener Saal. D. B.

Gestern wurde meine liebe Frau von 3 kräftigen Jungen sehr schnell entbunden. Wilhelm Lehmann.

Heute Morgen verschied sanft unser innig geliebtes jüngstes Kind, Friedrich, in einem Alter von 3 1/2 Monat. Dieses theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Nachricht.

Leipzig, den 9. August 1850.

Fr. Jul. Crusius.

Emilie Crusius, als Frau.

Schnell und unerwartet entschlief heute Morgen unser innigst geliebter Sotte, Vater und Bruder, der Bürger und Tapezierer Job. Carl Sigism. Köffel. Dies Verwandten, Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht. Leipzig den 5. August.

Die tiefgebeugten Hinterlassenen.

Ich verbinde hiermit die Anzeige, daß das Geschäft meines sel. Mannes seinen ungestörten Fortgang hat.

Johanne verw. Köffel.



## Altona-Kieler Eisenbahn betreffend.

Aus dem seit mehreren Tagen an die Actien-Besitzer ausgegebenen Berichte ist zu ersehen, welche wichtige Frage in der für den 15. ds. Mrg. in Altona ausgeschriebenen General-Versammlung zur Entscheidung kommt. Da der größte Theil der Actien sich in den Händen sächsischer Besitzer befindet, ist es höchst wünschenswert, daß recht viele nach Altona reisen mögen, um persönlich ihre Interessen zu vertreten, und daß diejenigen, welche daran verhindert sind, dafür sorgen mögen, ihre Actien durch Vollmacht vertreten zu lassen.

Gedruckte Vollmachten-Formulare zu Uebertragung des Stimmrechts sind von der Direction den Unterzeichneten zur Vertheilung übersandt worden, woselbst sie unentgeltlich zu empfangen sind.

Leipzig den 8. August 1850.

Dufour Gebr. & Co.

## Freie Gemeinde. Morgen Sonntag religiöse Versammlung um 2 Uhr Nachmittags Salomonstraße, sonst Mey's Kaffeegarten.

Die uns neuerdings zum Theil anonym und unaufgefordert zur Beförderung nach Schleswig Holstein übersandten Gaben im Betrage von

Thaler 860. 14 Ngr. (im Ganzen Thlr. 4691. 22 Ngr.)

sind heute an Herrn Joh. Schwefel & Sohn in Kiel, so wie, durch die Güte der resp. Eisenbahn-Directionen franko,

3 Ballen Kajarethgegenstände, 255 Pfund wiegend (im Ganzen 508 1/2 Pfund)

an Herrn Consul Soge daselbst abgegangen.

Leipzig den 9. August 1850.

Brückner, Lampe & Co.

## Singsakademie heute keine Übung.

### Angelkommene Reisende.

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <p>Arleth, Landesgericht. v. Streifenberg, S. de Bav.<br/>                 Arndt, Kfm. v. New-York, St. London.<br/>                 Böhme, Kfm., und<br/>                 Bybenn, Def.-Insp. v. Schwerin, und<br/>                 Buchner, Kfm. v. Kitzingen, Palmbaum.<br/>                 Bluth, Fräul. v. Schneberg, g. Hahn.<br/>                 v. Bachmann, Ritterstr. v. Gubenau,<br/>                 Beyne, Obef. v. Hamburg,<br/>                 Beschwitz, Künstler, und<br/>                 Böhn, Leutn. v. Berlin, und<br/>                 v. Beuß, Excell., Staatsminister v. Dresden,<br/>                 Hotel de Baviere.<br/>                 Beth, Part. v. Christiania, Hotel de Pol.<br/>                 Beuselmann, Part. v. Amsterdam, und<br/>                 Böhm, Maler v. Dresden, St. Rom.<br/>                 Blessing, Kfm. v. Bremen, St. Gotha.<br/>                 v. Beuß, Frau v. Dresden, und<br/>                 v. Beuß, Obef. v. Friesen, d. Haus.<br/>                 Bertram, Kfm. v. Magdeburg, und<br/>                 Böhme, Kfm. v. Berlin, Kranich.<br/>                 Buchmann, Kfm. v. Borchheim, St. Dresden.<br/>                 Claus, Fabr. v. Chemnitz, St. Hamburg.<br/>                 Dieze, Kfm. v. Dresden, St. Gotha.<br/>                 Dobryg, Kfm. v. Warschau,<br/>                 Dahl, Fräul. v. Christiania, und<br/>                 v. Dalmissé, General v. Petersburg, S. de Pol.<br/>                 Späth, Banq. v. Warschau, und<br/>                 Erdrian, Obef. v. Bromberg, Hotel de Bav.<br/>                 v. Giddy, Frau v. Dresden, St. Rom.<br/>                 Giese, Kfm. v. Berlin, St. Wien.<br/>                 Memming, Frau v. Lorgau, Palmbaum.<br/>                 Felder, Rent. v. Amsterdam, St. Breslau.<br/>                 Fretsch, Professor v. Berlin, Hotel de Bav.<br/>                 Groß, und<br/>                 Geiger, Kfm. v. Bamberg, und<br/>                 Große, Kfm. v. Cassel, Hotel de Pol.<br/>                 Gleichmann, Kfm. v. Hinternah, St. Gotha.<br/>                 Göbel, Russtdir. v. Bromberg, Hotel de Bav.<br/>                 Güterbock, Stad. v. Königsberg, St. Breslau.<br/>                 Glode, Hutmachermstr. v. Grimma, w. Schwan.<br/>                 v. Hohenthal, Graf, Excellenz, Gesandter von<br/>                 Dresden, und<br/>                 a. Hellborn, Frau Gräfin v. Wilmirskädt, Hotel<br/>                 de Baviere.<br/>                 Heathes, Rent. v. London, Hotel de Russe.<br/>                 Haberhorn, Adv. v. Glauchau, Münchner Hof.<br/>                 Häner, Jurist v. Lauchstädt, grüner Baum.<br/>                 Hutjakow, Kfm. v. Friedrichshain,<br/>                 Hahn, Fräul. v. Berlin,<br/>                 Heyde, Kfm. v. Hamburg,<br/>                 v. Holleben, Geistl. v. Rudolstadt, und<br/>                 Härtel, Fabr. v. Litzau, St. Rom.<br/>                 Höfkeren, Fabr. v. Leitzsch, Palmbaum.<br/>                 Hallenstedten, Landthastor. v. Sonderhausen, u.<br/>                 Hirsch, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.</p> | <p>Hogrefe, Schmidt v. Verden,<br/>                 Hempel, D. v. Eisenach, und<br/>                 Hecht, Stud. v. Heidelberg, St. Gotha.<br/>                 Hippe, Part. v. Breslau, gr. Blumenberg.<br/>                 Ignatjew, Frau v. Petersburg, Palmbaum.<br/>                 Janzen, Maler v. Bremen, St. Rom.<br/>                 Jander, Maler v. Dresden, und<br/>                 Jefferey, Rent. v. London, St. Wien.<br/>                 Jacobi, Eisengießereibes. v. Reiffen, St. Nürnberg.<br/>                 Körner, Stadtrath v. Breslau, St. Nürnberg.<br/>                 Koch, Kfm. v. Uebigau,<br/>                 Klappel, Fabr. v. Sonnenwalde, und<br/>                 Kühnel, Kfm. v. Rochlitz, St. Dresden.<br/>                 Kraft, Amtm. v. Böhl, gr. Baum.<br/>                 Knabe, Kfm. v. Auerbach, Münchner Hof.<br/>                 Ladue, Obef. v. Paris,<br/>                 Kzacki, Part. v. Warschau, und<br/>                 v. Kerville, Kfm. v. Rouen, Hotel de Bav.<br/>                 Köhler, Kfm. v. Rochlitz, g. Hahn.<br/>                 Kobow, Gastw., und<br/>                 Kuebel, Kfm. v. Schwerin, und<br/>                 Kühne, Kfm. v. Halle, Palmbaum.<br/>                 Klotz, Müller v. Hollschon, St. Gotha.<br/>                 Kassin, Colleg. Rath v. Petersburg, S. de Pol.<br/>                 Kramer, Frau v. Gähla, gr. Blumenberg.<br/>                 Kreischel, Land. v. Angern, St. Hamburg.<br/>                 Leinig, Ingen. v. Prag, und<br/>                 Loezeng, Rent. v. Amsterdam, St. Breslau.<br/>                 Leutschmann, Gastw. v. Günthersdorf, St. Gotha.<br/>                 Lohse, Kfm., und<br/>                 Leng, Ingen. v. Hamburg, Hotel de Bav.<br/>                 Lassar, Kfm. v. Hamburg, St. Wien.<br/>                 Landmann, Kfm. v. Scheinfeld, gr. Baum.<br/>                 Landgraf, Part. v. New-York, St. Nürnberg.<br/>                 Lattermann, Hammerwerkbefizer v. Morgenröthe,<br/>                 Münchner Hof.<br/>                 Lisch, Kfm. v. Hof, St. Dresden.<br/>                 Müller, Pastor v. Gütin, und<br/>                 ter Meer, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russe.<br/>                 Meyer, Kfm. v. Nürnberg, Kranich.<br/>                 v. d. Mosel, Ger.-Dir. v. Auerbach, und<br/>                 Müller, Kfm. v. Nürnberg, Münchner Hof.<br/>                 Romawetz, Dir. v. Beneschau, und<br/>                 v. Morawski, General v. Posen, Hotel de Bav.<br/>                 Morin, Kfm. v. Paris, St. Breslau.<br/>                 Meyer, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien.<br/>                 Noers, Inspekt. v. Berlin, Stadt Rom.<br/>                 Mühlly, Def. v. Altenburg, St. London.<br/>                 Nees v. Esenbeck, Geh. Justizrath v. Berlin,<br/>                 St. Nürnberg.<br/>                 Otto, Fräul. v. Hannover, Palmbaum.<br/>                 Dschab, Kfm. v. Buchholz, Stadt Wien.<br/>                 Penner, Kfm. v. Herschau, St. Hamburg.<br/>                 v. Potocka, Frau Gräfin v. Petersburg, S. de Pol.<br/>                 Paring, Pastor v. Loga, Palmbaum.</p> | <p>Poype, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.<br/>                 v. Plänkner, Oberst v. Gotha, und<br/>                 v. Pannfett, Rent. v. Dresden, St. Rom.<br/>                 Pietsch, Fräul. v. Gr.-Röhrsdorf, St. Mail.<br/>                 v. Poletyko, Graf v. Warschau, Hotel de Bav.<br/>                 v. Partano, Graf v. Mailand, Hotel de Russe.<br/>                 Reimann, Frau v. Saalfeld, w. Schwan.<br/>                 Raabe, Part. v. Berlin, und<br/>                 v. Reimund-Rodone, Frau Gräfin v. Peters-<br/>                 burg, Hotel de Pol.<br/>                 Rütgers, Kfm. v. Solingen, St. Gotha.<br/>                 Romberger, Maler v. Saalfeld, St. London.<br/>                 v. Rour, Hauptm. v. Stettin, und<br/>                 v. Raumer, Prof. v. Berlin, Stadt Rom.<br/>                 Rödel, Kfm. v. Bern, St. Dresden.<br/>                 Röhrig, Kfm. v. Bennsdorf, und<br/>                 Rohland, D. v. Riga, Hotel de Bav.<br/>                 Rosenzweig, Kfm. v. Halle, d. Haus.<br/>                 Rieff, Kfm. v. Danzig, g. St. 100<br/>                 Rosenstein, Kfm. v. Wiesbaden, und<br/>                 Reimke, Lehrer v. Neubrandenburg, St. Hamb.<br/>                 Schwabacher, Kfm. v. Heibingfeld, g. Hahn.<br/>                 Schmalzer, Frau v. Warschau, und<br/>                 Steiner, Kfm. v. Philadelphia, Hotel de Bav.<br/>                 Staut, Fabr. v. Berlin, und<br/>                 Segnis, Kfm. v. Bremen, St. Rom.<br/>                 Steeger, Kfm. v. Berlin, und<br/>                 Schmidt, Kfm. v. Plauen, St. Wien.<br/>                 Schulz, Kfm. v. Erfurt, St. Mailand.<br/>                 Spindler, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.<br/>                 Schmidt, Rospdr. v. Plauen, und<br/>                 Starck, Kfm. v. Bockau, gr. Baum.<br/>                 Steinbeck, Kfm. v. Oldenburg, und<br/>                 Siedler, Kfm. v. Hamburg, Kranich.<br/>                 Steinreder, Kfm. v. Uebigau, St. Dresden.<br/>                 Söllig, Militärarzt v. Leipzig, w. Schwan.<br/>                 Trumelowski, Part. v. Warschau, und<br/>                 Tepper, Kfm. v. Bromberg, Hotel de Baviere.<br/>                 Thiele, Beamt. v. Berlin, g. St.<br/>                 Trauer, Stud. v. Heidelberg, St. Gotha.<br/>                 Unger, Maschinemb. v. Chemnitz, St. Breslau.<br/>                 Veith, Part. v. Glinburg, St. Hamburg.<br/>                 v. Willepauz, Graf v. Paris, St. Rom.<br/>                 Voigt, Kfm. v. Halle, Deffauer Hof.<br/>                 Vogel, Oberförster v. Schleitz, St. Dresden.<br/>                 Waldhäfel, Proccr. v. Neubrandenburg, St. Hamb.<br/>                 Wäpfermann, Obef. v. Hamburg, Hotel de Bav.<br/>                 v. Weber, Stad. v. Greibitz, St. Gotha.<br/>                 Wilhelm, Kfm. v. Meerane, St. London.<br/>                 Wittig, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.<br/>                 Wäpfer, Frä. v. Götting, St. Mailand.<br/>                 Zichm, Kfm. v. Hamburg, St. Rom.<br/>                 v. Zehmen, Frau v. Dresden, d. Haus.<br/>                 Zottmayer, Maler v. Nürnberg, und<br/>                 Zehm, Kfm. v. Pögg, St. Nürnberg.</p> |
|--|--|--|

## Schwimmmanstalt. Temperatur des Wassers Mittags 12 Uhr 15 B.

Druck und Verlag von C. Volz.